## ...dann kann er was erzählen

Autor(en): **N.O.S.** 

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 95 (1969)

Heft 17

PDF erstellt am: **26.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-508753

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



das einzige Haarwasser mit absoluter Garantie und dem Wirkstoffkomplex S-32

Wer es benützt, weiss Bescheid: FS bekämpft wirksam Schuppen und Haarausfall. Deshalb unsere uneingeschränkte Garantie «Erfolg oder Geld zurück».

FS enthält in der richtigen Zusammensetzung jene natürlichen Nähr- und Aufbaustoffe, die für Kopfhaut und Haare unentbehrlich sind. Zu den bewährten FS-Haarschutz-Faktoren B, F+H und den Pflanzenextrakten ist neu der Wirkstoffkomplex S-32 hinzugekommen. Mit dem Resultat, dass FS-Haarwasser jetzt eine spürbar verstärkte Wirkung aufweist.

Nur im Fachgeschäft erhältlich!

seit mein Mann FS
verwendet, ist das
Schuppenproblem
gelöst. – Und er
wirkt so gepflegt:

Parfumerie Franco-Suisse S.A. Pratteln

## ...dann kann er was erzählen

Der Gast beklagt sich darüber, daß das Hotel nicht gut geheizt ist.

«Am Tag ist es schon schlimm genug, aber nachts, wenn ich aufwache, höre ich meine Zähne auf dem Nachttisch klappern.»

Ein Tourist will die marokkanische Stadt Rabat im Wagen besichtigen. Er fragt einen Kutscher:

«Was kostet das?»

«Im Durchschnitt», erwidert der Kutscher, «dreißig Francs.»

Der Tourist bezahlt; da sagt der Kutscher erstaunt:

«Bei Allah, du bist der erste Reisende, der bereit ist, den Durchschnitt zu bezahlen!»

«Wir haben gestern abend unsere Schuhe vor die Türe gestellt, und kein Mensch hat sie angerührt!»

Der Wirt: «Und Sie können sie ruhig drei Tage stehn lassen, ohne daß ein Mensch sie anrührt. Mein Personal ist unbedingt ehrlich.»

«Hast du gehört, Daddy? Man hat eben den größten Hoteldieb von New York erwischt!» «Welches Hotel hat er denn geführt?»

«War das ein Erlebnis, diese Reise in Mexiko!» erzählt der Tourist. «Plötzlich war ich von Indianern umzingelt. Vor mir, hinter mir, neben mir, überall Indianer, Indianer, Indianer, Indianer, Indianer!»

«Und was haben Sie da getan?»

«Was hätte ich tun sollen? Ich habe ihnen ein paar Reiseandenken abgekauft.»

Der Gast schläft schwer ein. Um vier Uhr morgens klopft es an seine Türe.

«Was gibt's denn?»

«Ein Expresspaket für Sie ist angekommen.»

«Kann bis morgen früh warten.»

Abermals schläft er mühsam ein. Um fünf wird er wieder geweckt.

«Was gibt's denn schon wieder?»

«Das Paket war nicht für Sie.»

«Man kann sich nicht mehr rühren», sagt der Franzose, «ohne auf eine Herde Amerikaner zu stoßen.»

«Ja, aber bedenken Sie, wieviel Geld sie ins Land bringen!»

«Schön und gut», meint der Franzose. «Aber sie brauchten es ja nicht zu bringen. Sie könnten doch daheim bleiben und es uns schicken!»

Der Kannibalenhäuptling reist auf dem Luxusschiff nach New York. Am ersten Tag bringt der Steward ihm die Liste der Speisen. Aber der Häuptling winkt ab.

«Das ist nichts für mich», knurrt er. «Ich will die Liste der Passagiere sehen!»

mitgeteilt von n. o. s.